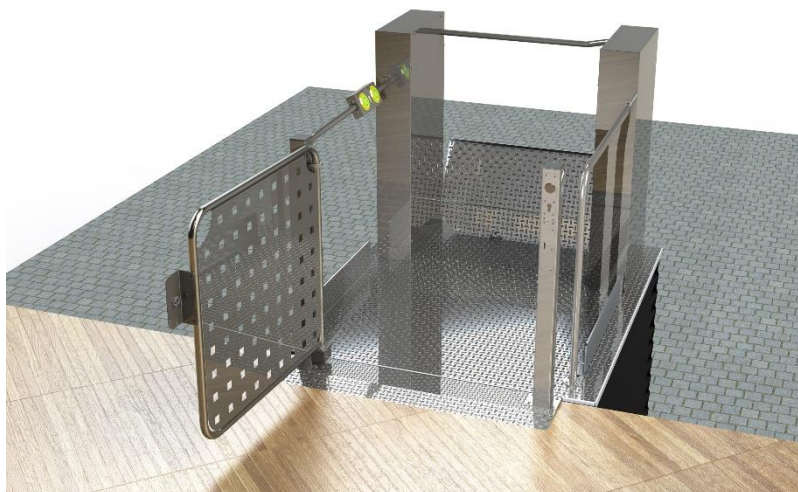


Betriebsanleitung und Prüfbuch für MB1100 / MB1400 / MB1700

Maschinen-Typ	Artikel-Nr.	Serien-Nr.
Scherenhubtisch	MB1100 / MB1400 / MB1700	



Inhaltsverzeichnis

1	Funktions- und Abnahmeüberprüfung	4
2	Allgemeine Information	5
	Aufstellung und Prüfung	5
2.1	Gefährdungshinweise	5
2.2	Haftungsbeschränkung	5
2.3	Urheberschutz	6
2.4	Garantiebestimmung	6
2.5	Kundendienst.....	6
3	Stamtblatt	7
4	Produktbeschreibung.....	8
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
4.2	Technische Daten.....	8
4.3	Produktkennung	9
5	EG- Konformitätserklärung	10
6	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11
6.1	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen.....	11
6.2	Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Scherenhubtisch.....	11
7	Transport und Vorbereitung	12
7.1	Transportinspektion	12
7.2	Verpackung und Entsorgung	12
8	Aufstellung.....	13
8.1	Fundamentskizze.....	13
8.2	Grube	13
8.3	Elektrischer Anschluss.....	14
8.4	Montage	15
8.5	Inbetriebnahme.....	16
9	Bedienung	17
9.1	Beschreibung der Bedienelemente	17
9.2	Notfall oder Störungen.....	18
10	Verhalten bei Störung	19
11	Wartung.....	20
12	Sicherheitsüberprüfung.....	21
12.1	Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung.....	22

1 Funktions- und Abnahmeüberprüfung

Vollständigkeit der Beschilderung:

- Firmenschild vorhanden
- Beschilderung (Piktogramm Rollstuhlfahrer, CE – Zeichen, Aufkleber
Herkules, Baujahr, Nennlast)
- Betriebsanleitung (Kurzfassung)

Bedienungsanleitung vorhanden !

Funktion und Sicherheit geprüft:

- Netzanschluß
- NOT - AUS - Schalter
- Bedienfunktion „AUF“ und „AB“

- Befestigung sämtlicher elektr. Leitungen
- Fester Sitz aller Schraubverbindungen
- Funktion Auffahrrampe (wenn vorhanden)
- Richtige Ausrichtung der Plattform (in Waage)
- Funktion Türschließer / -verriegelung (wenn vorhanden)
- Funktion Sicherheitselemente
- Funktion Bedienteil / Handbedienteil
- Funktion ohne Belastung
- Funktionstest Scherenhubtisch mit Belastung

Serien-Nr.: siehe Deckblatt

Datum : _____

Name : _____

Herkules Liftwerk GmbH
Industriestraße 3
34260 Kaufungen
Tel.: (+49) 0561/953997-0
Fax: (+49) 0561/953997-99
Email: info@liftwerk.de
Internet: www.liftwerk.de

2 Allgemeine Information

Diese Betriebsanleitung (und Prüfbuch) enthält wichtige Informationen zur Aufstellung, zum sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit Ihrer Hebebühne. Die Beachtung aller Hinweise dieser Betriebsanleitung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern und die Lebensdauer der Hebebühne zu verlängern.

Zum Nachweis der regelmäßigen **Sicherheitsüberprüfungen** enthält dieses Prüfbuch ein Formblatt. Verwenden Sie es zur Dokumentation der Prüfungen. (Es empfiehlt sich, das Formular vor dem ersten Ausfüllen zu kopieren.)

Aufstellung und Prüfung

Sicherheitsrelevante Arbeiten und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden in dieser Dokumentation als Sachverständige und befähigte Person bezeichnet.

2.1 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtigen Informationen werden folgende Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Vernachlässigung der Wartung

2.3 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit der Maschine beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten.

2.4 Garantiebestimmung

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

2.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte können Sie unseren Kundendienst wie folgt erreichen:

Kundendienst: Herkules Liftwerk GmbH
Industriestraße 3
34260 Kaufungen
Tel.: (+49) 0561/953997-0
Fax: (+49) 0561/953997-99
Email: info@liftwerk.de
Internet: www.liftwerk.de

3 Stammblatt

Bezeichnung	Rollstuhlhebebühne
Typ	MB1100 / MB1400 / MB1700
Hersteller	Herkules Liftwerk GmbH Industriestr. 3 34260 Kaufungen

Verwendungszweck

Der Scherenhubtisch MB1100 / MB1400 / MB1700 für Rollstühle ist ein Hebesystem, mit dem der Rollstuhlfahrer Höhenunterschiede überwinden kann. Eine Begleitperson kann bei Bedarf mitfahren, sofern das Gesamtgewicht von 300 kg nicht überschritten wird.

Der Rollstuhlfahrer hat die Möglichkeit die Hebebühne selbstständig zu nutzen, er kann Höhenunterschiede bis zu max. 1100 / 1400 / 1700 mm überbrücken.



Konstruktive Änderungen sowie wesentliche Instandsetzungen sind auf diesem Stammblatt einzutragen und von einem Sachverständigen in Bezug auf Funktion, Sicherheit und gültiger Vorschriftenlage bestätigen zu lassen!

.....
Name

.....
Anschrift Sachverständiger

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

4 Produktbeschreibung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Scherenhubtisch MB1100 / MB1400 / MB1700 für Rollstühle ist ein Hebesystem, mit dem der Rollstuhlfahrer Höhenunterschiede überwinden kann. Eine Begleitperson kann bei Bedarf mitfahren, sofern das Gesamtgewicht von 300 kg nicht überschritten wird und die Hebebühne mit entsprechenden Optionen zum Absturzschutz stehender Personen ausgestattet ist (Geländer, Schranke unterer Ausstieg, etc.)

Der Rollstuhlfahrer hat die Möglichkeit die Hebebühne selbstständig zu nutzen, er kann Höhenunterschiede bis zu max. 1100 / 1400 / 1700 mm überbrücken.

Der Scherenhubtisch MB1100 / MB1400 / MB1700 ist ein Hebesystem, der ausschließlich dazu bestimmt ist, eingeschränkt mobile Personen, allein oder mit einer Begleitperson, zwischen zwei festgelegten Zugangsstellen zu befördern.

Für den Betrieb im öffentlichen Bereich sind besondere Vorschriften und Einweisungsrichtlinien zu beachten.

4.2 Technische Daten

MB1100

Benutzung nur für Behinderte und eine Begleitperson.

Im nicht öffentlichen Bereich kann auf den Hinweis „und eine Begleitperson“ verzichtet werden, wenn nach dem Grad der Behinderung das Mitfahren einer Begleitperson nicht erforderlich ist.

<i>Technische Änderungen vorbehalten.</i>	MB1100 / MB1400 / MB1700
Tragfähigkeit	300 kg
Maximale Hubhöhe	1100 / 1400 / 1700 mm
Umgebungstemperatur	- 25°C bis + 40°C
Plattformgröße (LxB)	1500x900 mm (Breite überwiegend 1100 mm)
Außenabmessung (LxB)	1630 x 1280 mm
Antrieb	2 Gleichstrommotoren 0,2 kW, 24 V, 30% ED, mit selbstlüftender Bremse
Tragmittel	Spindel mit gesicherter Tragmutter
Lastaufnahme	Geführte Plattform (Einfacher Scherenhub)
Netzspannung	230 V / 16 A (Absicherung 16 A)
Hubgeschwindigkeit	ca. 2,0 cm/s
Lärmbelästigung	≤ 45 dB (A)
Schutzart	IP 54
Eigengewicht	Ca. 290 kg (ausstattungsabhängig)

4.3 Produktkennung

Die Kenndaten der Hebebühne sind auf dem Typenschild am Maschinenrahmen sowie in der EG-Konformitätserklärung angegeben.

Artikel-Nr.		Baujahr	
Maschinen-Typ		Betriebsdruck	
Serien-Nr.		Vers.	
Tragkraft		Eigengewicht	

5 EG- Konformitätserklärung

gemäß Anhang II A der EG- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller	Herkules Liftwerk GmbH			
	Industriestraße 3			
	34260 Kaufungen			
erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Maschine	Scherenhubtisch	Maschinen- Typ MB1100 MB1400 MB1700	Artikel- Nr. MB1100 MB1400 MB1700	Serien- Nr. siehe Deckblatt
die Anforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG		Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG EMV-Richtlinie 2004/108/EG	

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!



Kassel, 09.11.2018

Ort, Datum

René Bartsch, Geschäftsführer

6 Allgemeine Sicherheitshinweise

6.1 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

Die MB1100 / MB1400 / MB1700 ist ein elektrisch betriebener Scherenhubtisch, der zur Benutzung durch Personen mit oder ohne Rollstuhl bestimmt ist.

Wände, die sich im Verkehrsbereich des Scherenhubtisches befinden, müssen glatt sein (Klemm- und Schergefahr durch Vorsprünge >20mm sind unbedingt zu vermeiden).

Der Scherenhubtisch ist während des gesamten Hub - oder Senkvorgangs vom Bediener zu beobachten.

Um ein Einklemmen unter der Plattform zu verhindern, ist die Plattform mit Faltenbalg ausgerüstet.

An dem Scherenhubtisch keine Eingriffe vornehmen, bevor dieser nicht vom Netz getrennt wurde.

6.2 Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten am Scherenhubtisch

Bevor Arbeiten am Scherenhubtisch durchgeführt werden können muss der Netzschalter ausgeschaltet werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Fahren Sie den Scherenhubtisch in die obere Position.
- Lösen Sie den Faltenbalg vom unteren Klettverschluss. Heben Sie den Faltenbalg an und fixieren ihn am oberen Rahmen.
- Stützen Sie den oberen Rahmen mit geeignetem Material ab. Hierzu legen Sie z.B. ein Stück Stahlrohr in die untere Rollenführung.
- Trennen Sie den Scherenhubtisch vom Netz, indem Sie den Not-Aus betätigen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen ausschalten.
- Lassen Sie den Scherenhubtisch vom Netz getrennt, bis die Arbeiten am Scherenhubtisch abgeschlossen sind.

7 Transport und Vorbereitung

Der Scherenhubtisch MB1100 / MB1400 / MB1700 ist auf der Palette sorgfältig mit einem geeigneten Fördermittel zum Aufstellungsort zu bringen.



Tragkraft der Fördermittel > als Eigengewicht des Plattformaufzuges (siehe technische Daten)

7.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Ware nach Erhalt der Lieferung auf äußerliche Transportschäden. Bei erkennbaren Schäden gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie die Ware und die Verpackung unverändert. Benutzen Sie die Ware nicht.
- Setzen Sie sich umgehend mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Kundendienst: Herkules Liftwerk GmbH
Industriestraße 3
D – 34260 Kaufungen
Tel.: +49 (0)561 953997-0
Fax: +49 (0)561 953997-99
Email: info@liftwerk.de



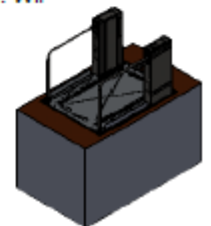
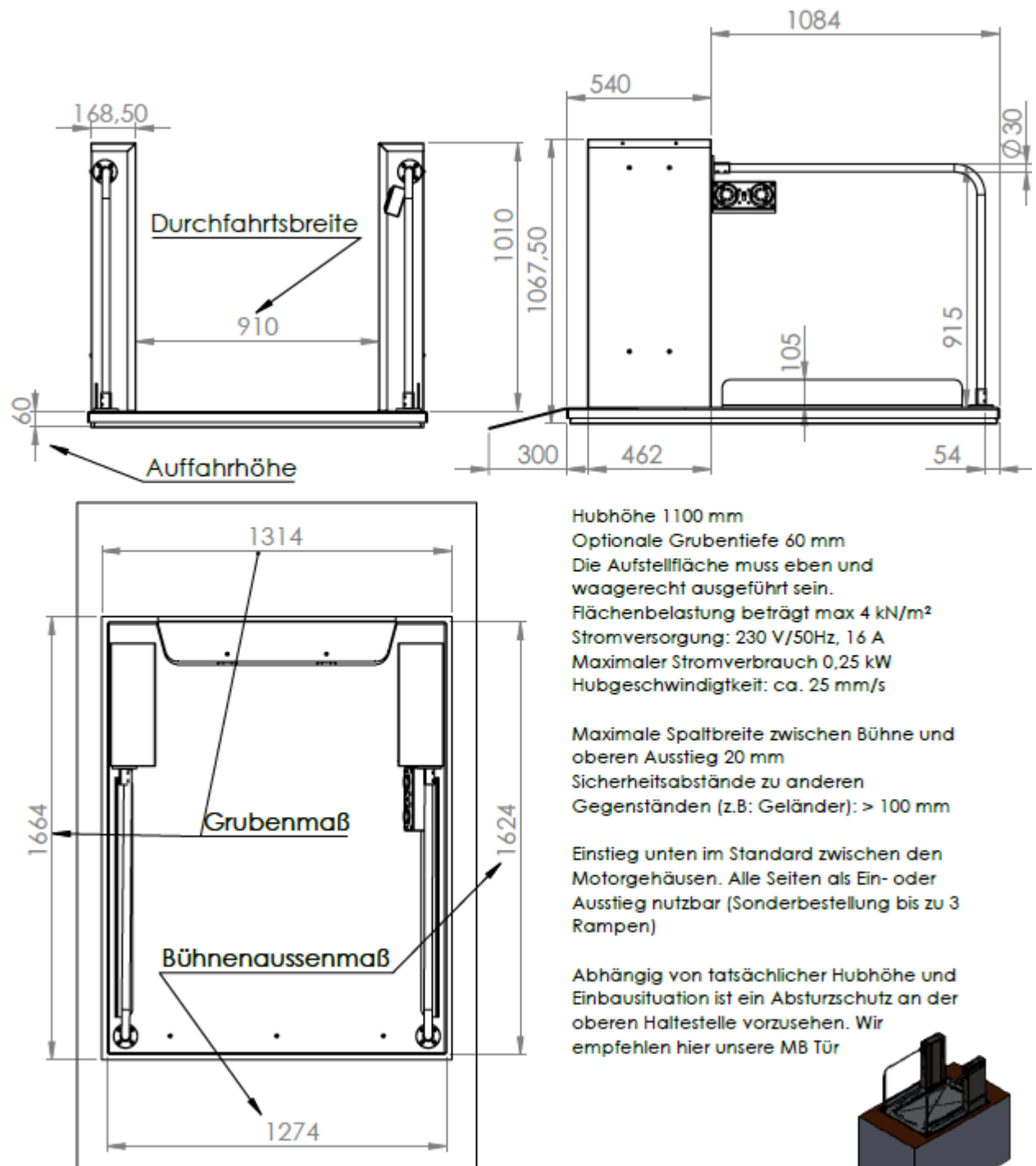
Beschädigte Ware nicht vor Rücksprache mit dem Kundendienst zurücksenden!

7.2 Verpackung und Entsorgung

Der Scherenhubtisch MB1100 / MB1400 / MB1700 ist mit Pappe und Folie verpackt. Nach dem Entfernen muss diese umweltgerecht entsorgt werden.

8 Aufstellung

8.1 Fundamentskizze/Grube



8.2 Elektrischer Anschluss



Anschlussbedingungen des Netzbetreibers

- Die Anschlussbedingungen Ihres Netzbetreibers sind zu beachten!

8.2.1.1 Leitungsauslegung

Dimensionieren Sie den Leiterquerschnitt so, dass die Leitungsverluste bei Nennleistung 1 % nicht übersteigen.

Die maximalen Leitungslängen in Abhängigkeit vom Leiterquerschnitt sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Leiterquerschnitt	Maximale Leitungslänge		
	MB1100	MB1400	MB1700
1,5 mm ²	15 m	15 m	15 m
2,5 mm ²	25 m	20 m	20 m

Der im Einzelfall notwendige Leiterquerschnitt hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab:

- Umgebungstemperatur,
- Verlegeart,
- UV-Beständigkeit,
- Leitungsverluste,
- Gültige Installationsrichtlinien des jeweiligen Landes (des Installationsortes).

8.2.1.2 Leitungsanforderungen



Position	Bezeichnung	Wert
A	Außendurchmesser	15,6 mm ... 22,2 mm
B	Leiterquerschnitt	maximal 2,5 mm ²
C	Abisolierlänge	4 mm ... 5 mm

8.2.1.3 Lasttrenneinrichtung / Leitungsschutz

Sie müssen jeden Aufzug mit einem eigenen Leitungsschutzschalter absichern. Eine Lasttrenneinrichtung ist nicht erforderlich, da die Anlage über einen Hauptschalter verfügt, welcher diese Funktion übernimmt. Die benötigte Absicherung der Anlage entnehmen Sie bitte **Kap. 4.2 „Technische Daten“**.

Zur Absicherung der Anlage sind auch Schraubunsicherungselemente, z.B. D-Systeme (Diazed) oder D0-Systeme (Neozed), zugelassen.

8.3 Montage

Die Montage des Scherenhubtisches muss durch Fachpersonal erfolgen. Der Hersteller bietet hierzu Aufbau- und Wartungsschulungen an.

Insbesondere sind folgende Punkte vor Montagebeginn zu prüfen:

- Vor Montagebeginn die baulichen Voraussetzungen prüfen.
- Vor Montagebeginn die korrekte Auslegung der elektrischen Zuleitung prüfen.
- Vor Aufstellung der Bühne prüfen, dass die Wand unter dem oberen Ausstieg (Schleifwand) senkrecht und möglichst eben ist ($90^\circ \pm 0,5^\circ$ zu Untergrund der Hebebühne)
- Die Hebebühne so aufstellen, dass diese zu Wänden, etc. oder zum Grubenrand mindestens 2 cm Abstand hat. Zur Schleifwand sollten es ca. 2 cm Abstand sein, wenn die Hebebühne in der oberen Position steht. Beim Runterfahren ist zu prüfen, wie sich dieser Abstand während der Fahrt verhält. Bei größeren Schwankungen muss die Schleifwand ggf. geglättet, bzw. in ihrer Winkligkeit korrigiert werden
- Die Kabel sind so zu verlegen, dass diese nicht beschädigt werden können.
- Die Stromzufuhr der Hebebühne kann prinzipiell aus allen Richtungen erfolgen. ACHTUNG: Sollte die Steckdose/Festanschluss in der bei Elektroinstallationen üblichen Höhe von 30 cm erfolgen, wird die Installation immer sichtbar sein! Wir empfehlen die Stromzufuhr der Hebebühne von unten auszuführen (Gleiches gilt für optional notwendige Kabel für Aussenrufe bzw. Tür). Sichtbare Kabel sollten immer durch Einsatz von Kabelschutzschläuchen oder Kabelkanälen geschützt/verdeckt werden.
- Die Hebebühne kann (muss aber nicht) am Boden befestigt werden. Sollte eine Befestigung erfolgen, wird diese idealerweise auf der Seite der Festlager vorgenommen. Eine Befestigung erfolgt nur, um das (unabsichtliche) Verschieben der Hebebühne zu verhindern, daher sind keinerlei Vorgaben bezüglich Auszugskräfte, etc. zu beachten
- Nachdem die Hebebühne perfekt steht, sind die beigefügten Edelstahlbodenbleche für den Faltenbalg zu montieren. Die Bleche sind mit beigefügten M8-Linsenflanschkopfschrauben am unteren Rahmen zu fixieren. ACHTUNG: Für die seitlichen Bleche sind die kürzesten beigefügten M8-Schrauben zu verwenden, da die Schrauben nicht in das Innere des unteren Rahmens hineinragen dürfen!



Beim Anheben der Bühne mit dem Montageeisen nicht die Hände oder Füße unter den angehobenen Grundrahmen stellen!

Die Aufstellfläche (Betonfläche o. ä.) muss eben und in Waage sein, damit gewährleistet ist, dass der Hub- und Senkvorgang in einer waagerechten Betriebslage durchgeführt wird. Die ebene und waagerechte Standlage muss mit einer Wasserwaage überprüft werden.

8.4 Inbetriebnahme

8.4.1.1 Erstinbetriebnahme

Vorgehensweise:

1. Prüfen Sie die Standfestigkeit der Anlage.
2. Not-Aus auf Plattform kontrollieren und ggf. entriegeln.
3. Betätigen Sie die Taste „Heben“ oder „Senken“, um den Scherenhubtisch zu bewegen.
4. Fahren Sie die Bühne an die obere Haltestelle.
5. Öffnen Sie die Motorenabdeckung, an welchem sich auch das Bedienelement befindet.
6. Verschieben Sie die Auflaufkurve durch Lösen der beiden Schrauben auf der C-Schiene, bis der Rollenendschalter betätigt ist.
7. Fahren Sie die obere Haltestelle nochmals an um die Einstellung zu kontrollieren (Wir empfehlen die Hubhöhe so einzustellen, dass die Bühne leer etwa 0,5 cm über dem oberen Ausstieg steht).
8. Verschließen Sie die Motorenabdeckung nach Abschluss der Einstellarbeiten wieder.

8.4.1.2 Wiederinbetriebnahme

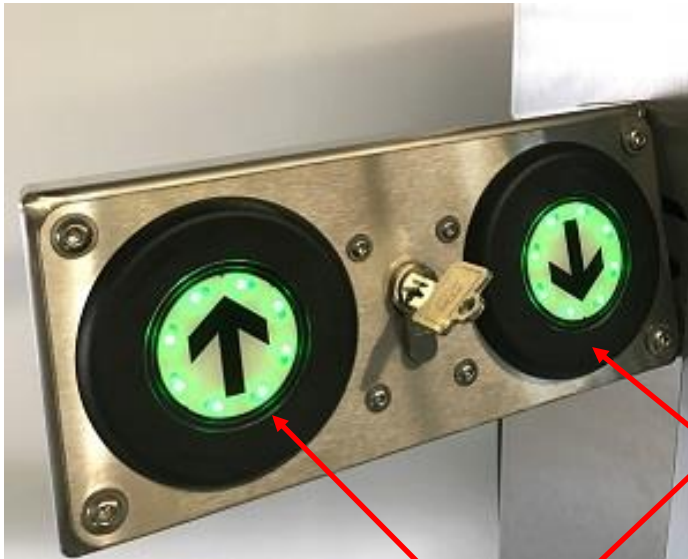
Vorgehensweise:

1. Not-Aus auf Plattform kontrollieren und ggf. entriegeln.
2. Betätigen Sie die Taste „Heben“ oder „Senken“, um den Scherenhubtisch zu bewegen

9 Bedienung

9.1 Beschreibung der Bedienelemente

Plattformsteuerung



Aufwärts

Abwärts

Grundlegendes und Bedienung:

- Für das Auf/Abwärts -fahren mit dem Scherenhubtisch ist der jeweilige Knopf für die gewünschte Fahrtrichtung ständig gedrückt zu halten. Beim Loslassen wird der Hub-/ Senkbewegung sofort unterbrochen.
- Durch das Drücken des Not-Aus Knopfes wird die Hub-/ Senkbewegung sofort abgebrochen. Vor der Weiterfahrt den Not-Aus Knopf ziehen und erneut die Taste für anzufahrende Zugangsstelle betätigen.

9.2 Notfall oder Störungen

Nothalt

Auf der Hebebühne ist eine Nothaltetaste angebracht, mit welcher der Benutzer oder das Wartungspersonal den Scherenhubtisch anhalten bzw. stilllegen kann, wenn beispielsweise ein Betriebsschalter klemmt oder eine unerwünschte Bedienung durch andere Benutzer erfolgt.

Die Nothaltetaste ist rot, etwas erhöht und mit einem Stoppsymbol gekennzeichnet. Die Nothaltetaste verbleibt nach Betätigung in der eingedrückten Position. Zum Deaktivieren des Nothalters wird der Nothalttaster je nach Ausführung im Uhrzeigersinn gedreht oder aus seiner Rasterstellung gezogen und geht in seine Ausgangsposition zurück.

Die Nothaltetaste auf der Plattform kann nur mit dem passenden Schlüssel entriegelt werden.



Bild 4: Nothaltetaste



Bild 5: Nothaltetaste mit Schlüssel

10 Verhalten bei Störung

(durch Benutzer / befähigte Person / Sachverständigen)

Fehlerquelle	Fehlerbeseitigung
<p>1. Scherenhubtisch fährt nicht bzw. bleibt plötzlich stehen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie ob der Stecker in der Steckdose steckt. - Überprüfen Sie die Not-Aus Schalter und entriegeln diesen wenn nötig (nach oben ziehen). - Sicherungen im Hausverteiler (Sicherungskasten) überprüfen. Sicherung (16 A träge) ggf. wieder einschalten oder tauschen. - Kabelverbindungen überprüfen. Wenn ein Defekt vorliegt, Kundendienst anrufen. - Kabelverbindung des Bedienteils prüfen. Wenn ein Defekt vorliegt, Kundendienst anrufen. - Warten Sie ca. 15 min und versuchen Sie es noch einmal
<p>2. Plattform hat Schräglage</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hub- bzw. Senkvorgang sofort unterbrechen und versuchen, in die Ausgangsposition zurück zu fahren. Sobald Ausgangshaltestelle erreicht ist, den Scherenhubtisch ausschalten und gegen wiedereinschalten. Schlüssel aus Not-Aus herausziehen. <p>Kundendienst sofort verständigen!</p>
<p>3. Hebebühne fährt nicht (Option elektrisch gekoppelte Tür ist angeschlossen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob die Tür verriegelt ist - Prüfen Sie, dass die Notentriegelung der Tür deaktiviert ist
<p>4. Hebebühne kollidiert mit einem Hindernis</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stoppen Sie die Fahrt, indem Sie aufhören den Fahrknopf zu drücken - Fahren Sie vorsichtig ein Stück in die entgegengesetzte Richtung, um das Hindernis frei zu fahren - Beseitigen Sie das Hindernis

11 Wartung

Die Scherenhubtische MB1100, MB1400 und MB1700 sind in regelmäßigen Abständen von mindestens einem Jahr zu prüfen. Die Wartung sollte nur durch einen vom Hersteller autorisierten Fachbetrieb bzw. vom Hersteller selbst durchgeführt werden.

Als Grundlage für die Prüfung dient das Prüfblatt in der von uns mitgelieferten Betriebsanleitung bzw. die Arbeitskarte für Wartungen, die von der Herkules Liftwerk GmbH im Rahmen eines Wartungsvertrages bezogen werden kann.

Der autorisierte Fachhandel wird bei unseren regelmäßig durchgeführten Schulungen in die Handhabung, Montage, Einweisung der Nutzer bzw. Betreiber und die durchzuführenden Wartungen fachgerecht eingewiesen.

Bei der Anlieferung wird der Nutzer und Betreiber des Plattformaufzuges vom autorisierten Fachhandel oder durch die Fa. Herkules Liftwerk GmbH in die Handhabung und Sicherheitsbestimmungen eingewiesen.

Ein Wartungsvertrag mit dem Hersteller kann jederzeit abgeschlossen werden. Vertragsunterlagen werden bei Bedarf zugeschickt.

Bei Fragen bezüglich unseres Produktes steht zu den normalen Geschäftszeiten ein Kundendienst zu Verfügung. Die Telefonnummer ist auf dem Herstellerschild und in der Betriebsanleitung vermerkt.

Alle elektrischen und elektronischen Anlagenteile sind IP 54 geschützt, so dass eine Reinigung der Bühne mit Wasserstrahl möglich ist (kein Hochdruckreiniger!).



Bei Montage- und Wartungsarbeiten unter dem Scherenhubtisch ist dieser stromlos zu schalten (Netzstecker ziehen).



Um die Zugängigkeit zur Steuerung zu ermöglichen, muss die Steuerungsabdeckung abgeschraubt werden. Dazu ist es notwendig, die vier Schrauben der Steuerungsabdeckung zu lösen.

12 Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Scherenhubtisches erforderlich.

Sie ist durchzuführen:

Vor der ersten Inbetriebnahme des Scherenhubtisches beim Hersteller:

Verwendung des Formblattes „Funktions - und Sicherheitsüberprüfung“ (Kapitel 1).

Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens **einem** Jahr:



Zur einmaligen und weiteren, regelmäßigen Sicherheitsüberprüfung verwenden Sie bitte die Formblätter „Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung“ (Kapitel 14).



Die erstmalige und die regelmäßigen Sicherheitsüberprüfungen müssen von einer befähigten Person durchgeführt werden. Es wird empfohlen, gleichzeitig eine Wartung durchzuführen.

12.1 Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung

(Nach §10 (2) BetrSichV !)

Gerätetyp	
Seriennummer	

Prüfschritt	OK	Nicht OK	Nachprüfung	Bemerkung
Typenschild				
Beschilderung				
Betriebsanleitung (Kurzfassung)				
NOT - AUS – Schalter abschließbar				
NOT – AUS – Schalter (Option)				
Netzanschluss				
Bedienfunktion „AUF“ und „AB“				
Befestigung sämtlicher E - Leitungen				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand/Funktion Auffahrrampe				
Zustand Tragekonstruktion				
Funktionstest Scherenhubtisch mit Person				
Aufstellung des Scherenhubtisches in Waage				

Ergebnis der Prüfung	
	Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
	Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis:
	Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt am:

.....

Name und Anschrift befähigte Person:

.....

.....
Unterschrift befähigte Person

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

.....
Unterschrift befähigte Person

.....
Unterschrift Betreiber

Notizen: